

# Auf in neue Märkte! – Exportinitiative Erneuerbare Energien

Weltweit steigt die Relevanz erneuerbarer Energien für die Energieversorgung. Deutsche Unternehmen der Branche besitzen im internationalen Wettbewerb eine führende Position, ihre Technologien werden im Ausland sehr geschätzt und nachgefragt.

Um mit Hilfe der Verbreitung deutscher Technologien einen aktiven Beitrag zum globalen Klimaschutz zu leisten und um deutsche Unternehmen bei der Positionierung auf internationalen Märkten zu unterstützen, wurde die Exportinitiative Erneuerbare Energien aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages 2003 ins Leben gerufen.

Seitdem wird die Initiative vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi) gesteuert, koordiniert und finanziert. Unterstützt wird es dabei durch die Deutsche Energie-Agentur GmbH (dena), den Deutschen Industrie- und Handelskammertag (DIHK) und dem dazugehörigen Auslandshandelskammer-netz (AHKn), die Germany Trade and Invest (GTAI) und die Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ).

Mit einem breiten Angebot von Maßnahmen, das speziell auf die Bedürfnisse von kleinen und mittelständischen Unternehmen ausgerichtet ist, unterstützt die Exportinitiative die deutsche Erneuerbare-Energien-Branche bei der Erschließung neuer Absatzmärkte im Ausland:

## 1. Marktinformationen

Auf Veranstaltungen in Deutschland zu ausgewählten Zielländern haben Unternehmer die Möglichkeit, sich über potenzielle Absatzmärkte zu informieren.



Juliane Hinsch  
Leiterin der  
Geschäftsstelle der  
Exportinitiative  
Erneuerbare Energien  
im Bundesministerium  
für Wirtschaft und  
Technologie  
Scharnhorststraße 34–37  
10115 Berlin  
030-18 615-6400  
eee@bmwi.bund.de

Darüber hinaus bieten zahlreiche Publikationen kompakte Branchenprofile sowie umfangreiche Länder- und Marktanalysen. Ein wöchentlich erscheinender Newsletter berichtet über aktuelle Branchennachrichten und Trends in den Zielmärkten.

## 2. Geschäftsanbahnung

Um deutsche Unternehmen bei der Kontaktabahnung weltweit zu unterstützen, bietet die Exportinitiative das so genannte AHK-Geschäftsreiseprogramm an. Es beinhaltet individuelle Reisen für deutsche Unternehmer zu potenziellen Kooperationspartnern sowie eine zentrale Präsentationsveranstaltung im Zielland.

Mit dem Einkäufer- oder Multiplikatorenprogramm organisiert die Exportinitiative Reisen für ausländische potenzielle Kunden bzw. Entscheidungsträger aus Wirtschaft und Politik des Ziellands nach Deutschland. Diese können sich so vor Ort über deutsche Technologien informieren und gegebenenfalls direkt Geschäfte mit deutschen Anbietern von Produkten abschließen.



### 3. Programm für Entwicklungsländer

Mit der Bereitstellung von Marktinformationen und der Kontaktabahnung zu lokalen Experten, Geschäftspartnern und Entscheidungsträgern vor Ort unterstützt das Projektentwicklungsprogramm (PEP) deutsche Unternehmen dabei, sich in Entwicklungsländern zu positionieren. Zusätzlich fördert das Programm durch den Transfer von Wissen und Technologie den Aufbau lokaler privatwirtschaftlicher Strukturen in diesen Ländern.

### 4. Marketingunterstützung

Die Exportinitiative bietet Unterstützung für ein erfolgreiches Auslandsmarketing. Dazu gehören Gemeinschaftsstände auf Messen im Ausland sowie die Darstellung von deutschen Unternehmen auf dem Gebiet der erneuerbaren Energien im Internet oder in mehrsprachigen Marketing- und Ausstellungsmaterialien unter dem Image-Label „renewables – Made in Germany“. Zudem unterstützt die Exportinitiative die öffentlichkeitswirksame Installation von Solaranlagen an repräsentativen Institutionen als Leuchtturmprojekte im Ausland. Auf dem virtuellen Marktplatz [www.renewablesb2b.com](http://www.renewablesb2b.com) können Unternehmen schnell und einfach Kontakte in die ganze Welt knüpfen und ihre Produkte vermarkten.

Die wirtschaftliche Dynamik von Unternehmen, die die Angebote der Exportinitiative wahrnehmen, entwickelt sich besonders positiv. Sie können viel Zeit und Kosten beim Markteintritt sparen.

Weitere Informationen über die Angebote der Exportinitiative und aktuelle Veranstaltungstermine finden Sie unter [www.exportinitiative.bmwi.de](http://www.exportinitiative.bmwi.de).